

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 96 (2018)
Heft: 4

Artikel: Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Thurgau : 5. und 6. Oktober 2018 im Gartencenter Roth in Kesswil TG
Autor: Engeler, Monika
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Thurgau

5. und 6. Oktober 2018 im Gartencenter Roth in Kesswil TG

MONIKA ENGELER

Am Wochenende vom Freitag, 5. Oktober, und Samstag, 6. Oktober, führten wir erstmalig in Zusammenarbeit mit dem Gartencenter Roth in Kesswil eine sensationelle Pilzausstellung durch.

Auf fünf verschiedenen Waldinseln wurden die Pilze mit Moos und Laub ausgestellt und jeweils mit Kärtchen beschriftet. Die Vorbereitung der Waldinseln übernahmen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gartencenters in Kesswil. Sie fertigten die Inseln mit Holzpaletten an und dekorierten sie mit erlesenen Waldbäumen und Sträuchern. Unter fachkundlicher Leitung unserer Pilzobfrau und unseres Vereinspräsidenten entstand eine Ausstellungsfläche mit insgesamt 29 μm^2 , in welcher die Besucher über 230 Arten einheimischer Pilze bestaunen konnten.

Auf dem Rundgang durch die Ausstellung waren sechs Infotafeln aufgestellt, welche viel Wissenswertes über die Welt der Pilze vermittelten. Anschliessend konnte das Grundwissen in einem Pilzquiz (Ka-

hoot) getestet werden, welches schlussendlich mit einem kleinen frei wählbaren Mitmachpreis belohnt wurde.

Nebst der Pilzausstellung konnten die Besucher ihre selbst gesammelten Pilze von vereinsinternen Pilzfachleuten kontrollieren lassen. Falls Interesse bestand, mehr über den Pilzverein zu erfahren und eventuell Fachbücher zu kaufen, konnte man dies bei unserem Vereinsstand tun.

Für unsere kleinsten Gäste wurde in einem Tipizelt die Geschichte «Wana, die Waldfee» vorgelesen. Diese Geschichte handelt von einer Waldfee, welche die Pilze wieder in den Wald zurückholte, um das Leben der Bäume zu retten (Autorin: Silvana Füglistaler, Vereinsmitglied Verein für Pilzkunde Thurgau). Für die kulinarische Verpflegung der Gäste wurde in einer grosszügigen Festwirtschaft mit einem hervorragenden Pilzrisotto gesorgt. Während der Ausstellung konnte man sich in einer gemütlichen Runde verköstigen und ein reichhaltiges Dessertbuffet geniessen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Andreas Zwicky (Präsident Verein für Pilzkunde Thurgau), Heidi Ulrich (Obfrau Pilzbestimmerkommission), Uschi Diem (Festwirtschaft), Daniel Steiner (Finanzen), Monika Engeler (Infotafeln und Kinderprogramm) und alle helfenden Mitglieder und Mitgliederinnen des Vereins für Pilzkunde Thurgau, welche in etlichen Stunden dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass perfekt wird!

Ein weiteres Dankeschön geht an das ganze Team des Gartencenters Roth in Kesswil unter der Leitung von Janine Niederer. Ihre Idee, eine Pilzausstellung in den Räumlichkeiten eines Gartencenters zu veranstalten, stellte sich als sehr erfolgreich und wertvoll heraus. Diese Zusammenarbeit verlief hervorragend, reibungslos und war beidseitig sehr bereichernd. Einer Wiederholung eines solchen Anlasses – in Zusammenarbeit mit einem Gartencenter – ist durchwegs wünschenswert und für andere Pilzvereine zu empfehlen.

